

Rotary Club Neu Wulmstorf unterstützt Lernprogramm:

# „Mein erstes Chemiepraktikum“

(ad) NEU WULMSTORF. Jedes Kind ist neugierig und möchte seine Umwelt entdecken. Diesen positiven Umstand macht sich ein Projekt zu Nutze, das von der Universität Bremen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverband ChemieNord entwickelt wurde. Der kindliche Entdeckergeist wird beim Projekt „Mein erstes Chemiepraktikum“ gefördert und sorgt für die ersten Berührungen der jungen Menschen mit der Welt der Chemie. Die Lernwerkstatt der Grundschule An der Heide hat das Chemieangebot seit kurzem in ihr Programm aufgenommen. Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Rotary Club Neu Wulmstorf, von der Sparkasse Harburg-Buxtehude sowie der H.D. Bartels-Stiftung.

Die Lernwerkstatt hat sich dem Zitat: „Sage es mir und ich werde es vergessen, zeige es mir und ich werde mich daran erinnern“, von Lao-Tse, verschrieben. Im Rahmen des Kooperationsprojekts zwischen der Grundschule An der Heide und den vorschulischen Einrichtungen Lutherkindergarten und Spielkreis HeideBären e.V. werden unter Anleitung naturwissenschaftliche Wissensgebiete spielerisch und interaktiv von den Kindern erforscht. Wer schon früh Physik, Biologie und Chemie entdecken lernt, kann sich auch später Naturwissenschaft und Technik selbst erschließen – mit Begeisterung und ohne Berührungs- oder sogar Versagensängste“, so Schulleiterin Ulrike Schaack-Knoop.

Das war auch die Über-



Damit die Hautcreme die richtige Konsistenz erhält, müssen die jungen Chemiker einer 4. Klasse der Grundschule An der Heide ihre Mischung aus Kakaobutter, Mandelöl und Emulgator unter ständigem Rühren auf 70 °C erhitzen.

zeugung der Initiatoren und Ideengeber des Projekts, der pensionierten Diplom-Ingenieure Dietrich Zimmermann und Werner Gutke, die sich seit sechs Jahren ehrenamtlich für die Lernwerkstatt engagieren. Rotary-Mitglied Dietrich Zimmermann entdeckte das Projekt „Mein erstes Chemiepraktikum“ im vergangenen Jahr auf der Bildungsmesse „didacta“ und war sofort begeistert, denn hier werden Kinder nicht nur an die Chemie herangeführt, sie erforschen Gebrauchsgegenstände aus ihrem Alltag und lernen, die Dinge mit anderen Augen zu sehen.

Ausgestattet mit einem Laborkittel und einer Schutzbrille tauchen die kleinen Forscher in die Welt der Chemie ein. Grundlage ist ein Experimentierkasten mit Gebrauchs- und Verbrauchsmaterialien für sieben Versuche, die von 30 Schülerinnen und

Schüler gleichzeitig durchgeführt werden können. Alle Verbrauchsmaterialien können bei Bedarf nachbestellt werden.

Das „Mein erstes Chemiepraktikum“ ein voller Erfolg ist, zeigt sich seit vier Wochen jeden Mittwoch um



Freuen sich über den Erfolg des Projekts „Mein erstes Chemiepraktikum“: (v.l.n.r.) Gert Faedrich, Präsident des Rotary Clubs Neu Wulmstorf, Ulrike Schaack-Knoop, Schulleiterin der Grundschule An der Heide, Werner Gutke, Initiator und ehrenamtlich engagierter Dipl.-Ing. des Projekts, Lehrerin Doris Bieschke und Dietrich Zimmermann, ebenfalls Initiator und ehrenamtlich engagierter Dipl.-Ing. des Projekts.

erfolgt vorab eine Schulung 11.00 Uhr in der Lernwerkstatt der Lehrkräfte durch den Verband der Chemischen Industrie e.V./Landesverband der Heide. Die Kinder experimentieren mit großer Begeisterung und Konzentration und nehmen nicht nur ihre Versuchsergebnisse wie Creme und Duschgel, sondern auch viel Wissen mit nach Hause.

Mittlerweile wird das Projekt an 80 Grundschulen in den nordwestlichen Bundesländern angeboten. Dass dies möglich ist, ist den zahl-